

Orin Kap. a. Kolbenzade

Graz, 17. Dezember 2020

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8-175/2020-48

- 1) A6F-042912/2011-0066
- 2) A6F-029377/2012-0047
- 3) A6F-032630/2011-0021
- 4) A6F-111377/2019-0003
- 5) A6F-000921/2015-0041
- 6) A6F-049544/2011-0074
- 7) A6F-042909/2011-0071
- 8) A6F-042911/2011-0063
- 9) A6F-042902/2011-0068
- 10) A6F-042900/2011-0065
- 11) A6F-042903/2011-0101
- 12) A6F-042903/2011-0102
- 13) A6F-042903/2011-0103
- 14) A6F-042910/2011-0060
- 15) A6F-042906/2011-0047
- 16) A6F-029076/2012-0043
- 17) A6F-042907/2011-0058
- 18) A6F-085002/2019-0005

Betreff: Förderungsvereinbarungen zur mittelfristigen
 Finanzierung von Mädchen- und
 Fraueneinrichtungen für die Jahre 2021 und 2022,
 Projektgenehmigung in der Höhe von je
 € 630.854,- für die Jahre 2021 und 2022 aus der
 Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000

Zur Planungssicherung von Mädchen- und Fraueneinrichtungen in Graz beabsichtigt das Referat Frauen & Gleichstellung mehrjährige Förderungsvereinbarungen für die Jahre 2021 und 2022 mit jenen Organisationen bzw. Einrichtungen abzuschließen, die Beratungs- und Betreuungsleistungen sowie Bildungsangebote für Mädchen und Frauen in Graz gewährleisten.

Alle Organisationen, Einrichtungen oder Projekte, die mehrjährige Vereinbarungen erhalten sollen, leisten seit vielen Jahren als verlässliche Partnerinnen für die Stadt Graz hervorragende Arbeit, die dokumentiert, evaluiert und den Bedarfen entsprechend adaptiert wird.

Ende 2021 werden die Einrichtungen einen Kurzbericht abliefern, in dem über Probleme, Abweichungen, Herausforderungen und mögliche Anpassungen im Corona-Jahr 2021 berichtet wird.

Mit den Angeboten der einzelnen Einrichtungen und dem gesamten Netzwerk der Grazer Mädchen- und Fraueneinrichtungen erhalten Mädchen und Frauen in Graz professionelle und spezialisierte Begleitung in verschiedenen Lebens- und Krisensituationen und haben die Möglichkeit, Bildungsangebote in Anspruch zu nehmen, die für berufliche Qualifizierung oder persönliche Weiterentwicklung und Empowerment für ein selbstbestimmtes Leben sorgen.

Durch eine mittelfristige Finanzierungszusage können Ressourcen im Finanzmanagement der Einrichtungen und Projekte eingespart werden, die besser für die Entwicklung von neuen und aktuellen Maßnahmen eingesetzt werden und die Arbeitsplätze von qualifizierten Mitarbeiterinnen können – zumindest über den Zeitraum von 2 Jahren – abgesichert werden.

Insgesamt werden 18 mehrjährige Basis-Förderungsvereinbarungen für die Jahre 2021 und 2022 vorgeschlagen. Die Muster-Förderungsvereinbarung als integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsberichtes ist beigelegt:

| | FIPOS/GZ | Einrichtung/Organisation/Projekt | Betrag 2021 und 2022 | |
|----|--|--|----------------------|-----------|
| 1) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042912/2011-0066 | Beratungsstelle TARA | € | 63.000,- |
| 2) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-029377/2012-0047 | Caritas der Diözese Graz-Seckau/Frauenspezifische Beratung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von "Gewalt im Namen der Ehre" IX (Beratungsstelle DIVAN) | € | 4.500,- |
| 3) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-032630/2011-0021 | COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sozialforschung | € | 3.100,- |
| 4) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-111377/2019-0003 | ERfA –Erfahrung für Alle Verein für gemeinnützige Beschäftigung/ERfA - fem, Frauenbeschäftigung | € | 20.000,- |
| 5) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-000921/2015-0041 | FELIN_female leaders initiative | € | 7.154,- |
| 6) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-049544/2011-0074 | Frauengesundheitszentrum | € | 162.200,- |

| | | | | |
|-----|--|---|---|-----------|
| 7) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042909/2011-0071 | MAFALDA Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen | € | 47.000,- |
| 8) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042911/2011-0063 | MAFALDA Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen/JA.M Mädchenzentrum | € | 73.900,- |
| 9) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042902/2011-0068 | PERIPHERIE – Verein für praxisorientierte Gender-Forschung | € | 11.800,- |
| 10) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042900/2011-0065 | Verein Danaida | € | 26.000,- |
| 11) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042903/2011-0101 | Verein Frauenservice Graz | € | 95.000,- |
| 12) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042903/2011-0102 | Verein Frauenservice Graz/Bibliothek und Feministischer Denkraum | € | 10.000,- |
| 13) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042903/2011-0103 | Verein Frauenservice Graz/FrauenStadtSpaziergänge | € | 1.800,- |
| 14) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042910/2011-0060 | Verein Frauenservice Graz/Offener Frauenraum-Infocafe Palaver | € | 45.000,- |
| 15) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042906/2011-0047 | Verein Frauenservice Graz/SXA-Info: Beratung und Information für Sexarbeiterinnen und Multiplikator_innen in Graz und der Steiermark | € | 12.000,- |
| 16) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-029076/2012-0043 | Verein Hazissa Fachstelle für Prävention | € | 6.400,- |
| 17) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-042907/2011-0058 | Verein nowa Training Beratung Projektmanagement/Lernzentrum | € | 30.000,- |
| 18) | Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 GZ: A6F-085002/2019-0005 | Women*s Action Forum - Verein zur Bündelung von Engagement gegen Sexismus, Rassismus und Homophobie | € | 12.000,- |
| | | | € | 630.854,- |

Im Folgenden werden die einzelnen Einrichtungen, Organisationen oder Projekte und deren Aufgaben bzw. Angebote kurz beschrieben:

- 1) Sexuelle Gewalt ist ein massiver Angriff auf Körper und Psyche und bringt kurz- und langfristige Folgen mit sich. Die Betroffenen erleben sexuelle Übergriffe als Demütigung, Erniedrigung und Verletzung der Menschenwürde. Das Vertrauen zu sich selbst, zu anderen Menschen und zum eigenen Körper ist nachhaltig erschüttert. Um zu verhindern, dass das Trauma dauerhaft wird, ist es nötig professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.
TARA – als steiermarkweit einzige Einrichtung – hilft betroffenen Frauen und Mädchen ab 16 Jahren mit hochspezialisierter Beratung, Betreuung und Unterstützung sowohl in der akuten Krise (Vergewaltigung, aktueller sexueller Missbrauch...) als auch bei länger zurückliegenden Vorfällen von sexueller Gewalt (z.B. Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Kindheit). Konkrete Angebote sind Information/Erstgespräch, Beratung, Krisenintervention, Psychotherapie, psychosoziale und juristische Prozessbegleitung als anerkannte Opferschutzeinrichtung und Unterstützung von Bezugspersonen. Als Opferschutzeinrichtung bietet TARA auch psychosoziale & juristische Prozessbegleitung an.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 2) Die Beratungsstelle DIVAN ermöglicht eine frauenspezifische Beratung und Begleitung für Mädchen und Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind und Schutz vor Gewalt im Namen der Ehre oder häuslicher Gewalt brauchen. Neben der direkten Kriseninterventions- und psychosozialen und juristischen Beratungsarbeit werden auch Veranstaltungen, ExpertInnencoachings, Workshops mit Mädchen, jungen Frauen und Müttern, sowie Workshops mit MultiplikatorInnen aus den Bereichen Justiz, Sicherheit, Soziales, Bildung, Gesundheit und Kinder-/Jugendarbeit angeboten.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 3) COURAGE bietet multiprofessionelle, kostenlose und anonyme Beratung und Begleitung bei psychischen, sozialen, kulturellen, sexuellen und rechtlichen Problemen durch Fachkräfte aus den Bereichen der systemischen Lebens- & Sexualberatung, Psycho- & Sexualtherapie, Sozialarbeit und Rechtswissenschaft. Das Kompetenzzentrum für Trans*Gender/Trans*Idente & Inter*geschlechtliche Menschen sowie für gleichgeschlechtlich, bi- und pansexuell orientierten Menschen und deren Angehörigen ist auch eine wichtige Anlaufstelle bei Unsicherheiten, Ängsten und Problemen in Bereichen der Sexualität und Beziehungsgestaltung sowie bei Gewalterfahrungen und sexuellen Übergriffen.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 4) ERfA - fem ist ein niederschwelliges Beschäftigungsprojekt für Frauen im erwerbsfähigen Alter. Es bietet langzeitarbeitslosen, arbeitsmarktfernen Frauen ein Arbeitsfeld, das ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entspricht. Die Einrichtung leistet einen wesentlichen Beitrag, um Frauen, die nur schwer in den Arbeitsmarkt integrierbar sind, eine Beschäftigung anzubieten und auf diese Weise ihre Beschäftigungschancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Angeboten werden: Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Frauen - aufbauend auf vorhanden Kompetenzen, soziale Kontakte,

Begegnungen und Vernetzung, neue Lernräume (Sprache, Systemwissen, Fachwissen,...), eine Verdienstmöglichkeit (eigenes Geld), eine Chance für den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben, Stärkung des Selbstwertes und des Selbstbewusstseins, positive Erfahrungen.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 5) Der Verein FELIN_female leaders initiative hat es sich zum Ziel gemacht, mehr Frauen in der Steiermark bzw. in Graz in einflussreiche Positionen bzw. in Führungspositionen (Geschäftsführerinnen, Vorständinnen, Aufsichtsrätinnen, Universitätsrektorinnen usw.) zu bringen. Zielgruppe sind Frauen, die Kompetenz, Qualifikation und Interesse für Positionen in Aufsichtsrat, Vorstand oder Geschäftsführung mitbringen bzw. Frauen, die gesellschaftspolitisch engagiert sind und Verantwortung in Führungspositionen übernehmen wollen (in der Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft oder Interessensvertretungen).

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 6) Als unabhängige und gemeinnützige Organisation bringt das Frauengesundheitszentrum seit über 25 Jahren die Frauen- und Genderperspektive und seine Expertise in der Frauengesundheits-Forschung und der Gendermedizin in den Gesundheitsbereich ein. Es nimmt Frauen und Mädchen als Expertinnen für ihr eigenes Leben ernst und fördert mit seinen Angeboten (individuelle, persönliche, telefonische, digitale und schriftliche Beratung, Begleitung, qualifizierter Weiterverweis, Psychotherapie, Bibliothek, Gesundheitsinformation und deren zielgruppenspezifische Vermittlung, Workshops, Gruppen, Vorträge, Veranstaltungen und Kurse deren Ressourcen, die Selbstbestimmung und die gesellschaftliche Teilhabe. Frauen und Mädchen werden als aktive Mitbürgerinnen, kritische Verbraucherinnen und mündige Patientinnen sowie als kompetente Mitarbeiterinnen im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen gestärkt. Das Frauengesundheitszentrum ermutigt Frauen, ihre Rechte einzufordern, selbstbestimmte gesundheitliche Entscheidungen zu treffen und fördert ihre Selbsthilfepotenziale.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 7) MAFALDA ist die einzige Einrichtung in der Steiermark, die ihr Angebot ausschließlich an Mädchen und jungen Frauen zwischen 12 und 25 Jahren richtet und damit als spezialisierte Beratungsstelle anerkannt ist und von der Zielgruppe stark nachgefragt wird.

Das Beratungsangebot umfasst psychosoziale Beratung, Persönlichkeitsstärkung, Entwicklung persönlicher und beruflicher Perspektiven, Absicherung der finanziellen Situation und der Wohnsituation, Unterstützung beim Zugang zu Bildungsangeboten bis zu Workshops zu Gesundheitsförderung und Gewaltprävention für Schulen und Jugendeinrichtungen. Der ganzheitliche Beratungsansatz begleitet Mädchen und jungen Frauen dem Weg in ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 8) Das JA.M Mädchenzentrum ist ein Angebot der offenen Jugendarbeit mit feministischer Grundhaltung. Ziel der Einrichtung ist es, Mädchen und junge Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und eigenverantwortlich geführtes Leben zu begleiten und dahingehend zu fördern, dass diese einen gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen erlangen können. Die individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung jeder einzelnen Jugendlichen gehört dabei zu den zentralen Tätigkeiten des Teams. Durch den geschützten Rahmen des JA.M Mädchenzentrums gelingt es, dass sich Mädchen auch mit heiklen Fragestellungen beschäftigen können und Informationen einholen.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 9) Peripherie ist ein außeruniversitäres Forschungs- und Bildungsinstitut in dessen Mittelpunkt der Arbeit, die auf den Grundsätzen der Praxisorientierung, Interdisziplinarität sowie Regionalität und Internationalität beruht, die Gender Perspektive als Querschnittsmaterie steht. Als kleines Institut mit einem interdisziplinären Team kann rasch auf neue Entwicklungen reagiert werden und Ergebnisse können mit unterschiedlichen Methoden in die Praxis transferiert werden. Die Basisarbeit des Instituts umfasst die Grundlagenarbeit im Bereich Gender Studies und Gender Mainstreaming, inhaltliche Konzeption und Projektmanagement, Dokumentation, Koordination, Qualitätssicherung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Sicherung von Strukturen sowie Wissenstransfer.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 10) Der Verein Danaida ist eine Anlaufstelle für Migrantinnen mit langjähriger Erfahrung in der migrationsspezifischen Bildungs- und Betreuungsarbeit. Die Verbesserung der Deutschkenntnisse von Migrantinnen, sowie das Empowerment dieser Zielgruppe sind Maßnahmen, die die Partizipation der Migrantinnen in der Österreichischen Gesellschaft nachhaltig erhöhen. Durch Angebote, die ein Kennenlernen zwischen Migrantinnen und der autochthonen Bevölkerung bewirken, kann das Zusammenleben verbessert werden. Angeboten werden Basisbildung mit Migrantinnen, Deutschkurse für Frauen, begleitende Kinderbetreuung, Beratung, Workshops und Seminare, sowie Freizeit- und Kulturaktivitäten.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 11) Der Verein Frauenservice Graz bietet in der Frauenberatungsstelle juristische, psychologische sowie Arbeits- und Sozialberatungen in qualitätsgesicherter und professioneller Form an. Das Frauenservice unterstützt Frauen in Krisensituationen z.B. bei familiären Anliegen und Problemlagen (Scheidung/Trennung, Beziehungsprobleme, Kindschaftsrecht...), bei Gewalterfahrungen (nach dem Ende eines Strafverfahrens oder nach einem Aufenthalt im Frauenhaus, Enttabuisierung und Aufklärung zu den verschiedenen Formen von Gewalt, zu Vorsymptomen von Gewaltspiralen, zur Vermeidung und Vorkehr gegen Gewalt-Eskalationen, zu Unterstützungsmöglichkeiten...), bei der Existenzsicherung (Wohnen, Arbeit, Beihilfen, Schulden...), bei der Kindererziehung, Schwangerschaft und familiären Konfliktberatung, bei psychischen Problemen (Isolation, Arbeitslosigkeit, Verlust, Trennung, weibliche Lebensübergänge, burn out, Überlastung...) oder bei Diskriminierungserfahrungen. Für Frauen in Veränderungsprozessen gibt es Gruppenangebote mit Frauen in ähnlichen Lebenssituationen.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 12) Die „Bibliothek und Feministischer Denkraum“ bildet die Grundlage für eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Zusammenhängen als Kernaufgabe im Fachbereich Bildung im Frauenservice. Das Angebot steht allen Interessierten (egal welches Geschlecht) zur Verfügung und wird jedes Jahr von mehreren hundert Personen genutzt. Neben Buchausleihe und individueller Beratung (z.B. für vorwissenschaftliche Arbeiten an Schulen) geht es auch um Vermittlung. Es werden kostenlose Veranstaltungen angeboten, wie z.B. Lesungen mit Theorie-Praxis-Transfer, Wissen zu Frauenrechten und Gleichstellung und die Umsetzung des theoretischen Wissens im eigenen Umfeld.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 13) Der Verein Frauenservice bietet seit 1991 FrauenStadtSpaziergänge im öffentlichen Raum an, die seit jeher das Ziel hatten, unsichtbare und unerzählte Geschichte von Frauen auf die Straße zu bringen und damit Sensibilität für Gender-Themen zu bewirken und Geschlechtergerechtigkeit auf den Weg zu bringen. Es ist nach wie vor wichtig, Leistungen von Frauen, die oftmals vergessen/ignoriert/ausgelöscht wurden, vor den Vorhang zu holen und auch (kritisch) zu würdigen. Die Stadtspaziergänge beschäftigen sich durch alternative Lernformen mit Fragen sozialer Gerechtigkeit, mit der Sichtbarkeit von Leistungen von Frauen im öffentlichen Raum, der Vermittlung von Frauen- und Geschlechtergeschichte und der Reflexion über Geschlechterrollen in Kunst und Kultur (Repräsentationskritik).
Das Angebot soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 14) Der Offene Frauenraum - Infocafé palaver ist ein niederschwellig zugänglicher Frauenraum. Das Palaver sichert Frauen einen barriere-, sexismus- und rassismusfreien, interkulturell und interreligiös wertschätzenden Begegnungs- und Lern-Raum, in dem Genderrollen und Stereotype vermieden und reflektiert werden.
Die Angebote und Maßnahmen im Infocafe palaver lassen sich in drei Schwerpunkten abbilden: interkulturelle/ intersoziale/intergenerationelle Begegnung – Dialogwerkstätten, niederschwellige Bildung und niederschwellige Beratung.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 15) In der Beratungsstelle SXA geht es um Unterstützungsangebote für Sexarbeiterinnen, ihre physische und psychische Gesundheit zu erhalten, selbstbestimmt arbeiten und sich gegebenenfalls beruflich umorientieren zu können, das Bewusstsein für soziale Absicherung zu stärken, Strategien gegen Ausbeutung zu entwickeln und die Stigmatisierung in der Öffentlichkeit abzubauen. Streetworkerinnen suchen bewilligte Betriebe auf, bieten mehrsprachige Beratung und Informationsweitergabe sowie Begleitung zu Ämtern, Behörden, LKH etc. an.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 16) Hazissa leistet Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Männern und Frauen mit Behinderungen. Die Tätigkeit des Vereins umfasst die Vernetzung und Kooperation mit relevanten Einrichtungen, Durchführung von Seminaren, Weiterbildungen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Supervisionen, Krisenberatungen, präventive Organisationsentwicklung und Erstellung von präventiven Schutzkonzepten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und anderen Organisationen an.
Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.
- 17) Das nowa Lernzentrum setzt sich mit der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Lernangeboten, Kursen und verschiedenen lernorientierten Aktivitäten das Ziel, im Sinne geschlechterdemokratischer Strukturen und Systeme im Bildungs- bzw. Erwachsenenbildungsbereich zu wirken. Es zielt als frauenspezifische und genderspezifische Maßnahme darauf ab, dass Frauen in allen Lebensphasen ihren beruflichen und privaten Werdegang selbstbestimmt gestalten und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens finden.

Der laufende Betrieb soll mit einer Förderungsvereinbarung für 2 Jahre abgesichert werden.

- 18) Das Women*s Action Forum ist eine überparteiliche, überkonfessionelle und unabhängige Plattform, die gesellschaftliches Engagement gegen Sexismus, Rassismus und Homophobie gegen Frauen* bündelt und eine Vielfalt an Geschlechterbildern und –rollen fördert. Das Women*s Action Forum verbindet unterschiedliche Formate aus dem künstlerischen, Bildungs- und dem psychosozialen Bereich, erweitert den Kreis um Bereiche wie Wissenschaft und Politik und bündelt aktive, feministisch agierende Personen, Szenen und Kollektive.

Gemäß Förderungsrichtlinie der Stadt Graz § 8 können Förderungen über einen längeren, höchstens jedoch dreijährigen Zeitraum, zugesichert werden, wenn nachweislich im Voraus längerfristig bindende Dispositionen getroffen werden müssen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 630.854,00 EUR sind in SAP unter der Beleg-Nr. 371001430 auf der Finanzstelle 161/Fond 469000/Fipos 1.757000 für das Jahr 2021 reserviert. Die Bedeckung 2022 kann aus dem mit dem VA 2021 beschlossenen LCF-Vorgabewert 2022 für das Referat Frauen & Gleichstellung abgedeckt werden.

Der Ausschuss für Verfassung, Organisation, Gender Mainstreaming, Frauenangelegenheiten, Katastrophenschutz und Feuerwehr, internationale Beziehungen und Menschenrechte sowie der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellen daher gemäß § 8 der Förderungsrichtlinie der Landeshauptstadt Graz bzw. gemäß § 95 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967, in der geltenden Fassung, den

ANTRAG

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gesamtsumme für die Fördervereinbarung zur mittelfristigen Finanzierung von 18 Organisationen/Einrichtungen/Projekten im Bereich der Mädchen- Frauenarbeit in Graz für die Jahre 2021 und 2022 beträgt jährlich 630.854,- Euro.

- 1) Zur mittelfristigen Sicherung der Planung und Finanzierung werden die in den jeweiligen Budgets für 2021 und 2022 enthaltenen Basisförderungen für die im Motivenbericht genannten Mädchen- und Fraueneinrichtungen beschlossen.
- 2) Die Projektgenehmigung wird erteilt und die Aufnahme in die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen.
Finanzmittelbedarf:

2021€ 630.854,-

2022€ 630.854,-

Die Bedeckung 2022 ist aus dem mit dem VA 2021 beschlossenen LCF-Vorgabewert 2022 für das Referat Frauen & Gleichstellung abzudecken.

- 3) Die einzelnen Förderungsvereinbarungen sind durch das Referat Frauen & Gleichstellung und die Finanz- und Vermögensdirektion mit den Projektträgerinnen und -trägern der im Motivenbericht genannten Mädchen- und Fraueneinrichtungen laut beigelegter Muster-Förderungsvereinbarung, die einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, abzuschließen.
- 4) Die Auszahlung erfolgt zu den im Vertrag genannten Terminen.

Anlage:

Musterfördervereinbarung

Die Bearbeiterin des A6F:
Doris Kirschner
elektronisch unterschrieben

Der Bearbeiter der A8:
Michael Kicker
elektronisch unterschrieben

Die Referatsleiterin des A6F:
Doris Kirschner
elektronisch unterschrieben

Der Finanzdirektor:
Dr. Karl Kamper
elektronisch unterschrieben

Die Stadträtin:
Mag.^a Judith Schwentner
elektronisch unterschrieben

Der Stadtrat:
Dr. Günter Riegler
elektronisch unterschrieben

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit _____ Stimmen angenommen/abgelehnt/ unterbrochen
Organisation, Gender Mainstreaming, Frauenangelegenheiten, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
internationale Beziehungen und Menschenrechte

Der/Die SchriftführerIn:

Der/Die Vorsitzende

Abstimmung erfolgt im Umlaufweg!

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit _____ Stimmen angenommen/abgelehnt/
 unterbrochen in der Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und
 Tourismus 17.12.2020

Der/Die SchriftführerIn:

A. G. Schmid

Der/Die Vorsitzende

Abänderungs-/Zusatzantrag: Eventuelle Änderungen und Ergänzung sind zu protokollieren!

| | | |
|---|--|---|
| Der Antrag wurde in der heutigen | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen | <input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung |
| <input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen. | |
| <input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt | | |
| Graz, am <u>17.12.2020</u> | | Der/die SchriftführerIn: <i>W</i> |

| | | |
|---|--------------|---|
|  | Signiert von | Kirschner Doris |
| | Zertifikat | CN=Kirschner Doris,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2020-12-07T08:28:17+01:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |

| | | |
|---|--------------|---|
|  | Signiert von | Kicker Michael |
| | Zertifikat | CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2020-12-09T12:37:19+01:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |

| | | |
|---|--------------|---|
|  | Signiert von | Kamper Karl |
| | Zertifikat | CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2020-12-10T10:06:08+01:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |

| | | |
|--|---------------------|---|
|  | Signiert von | Schwentner Judith |
| | Zertifikat | CN=Schwentner Judith,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2020-12-10T16:01:15+01:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |

| | | |
|---|---------------------|---|
|  | Signiert von | Riegler Günter |
| | Zertifikat | CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT, |
| | Datum/Zeit | 2020-12-11T13:15:58+01:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden. |